

Anhang

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

1. Allgemeine Angaben

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unter Beachtung der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches sowie der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde - wie auch im Vorjahr - nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von fünf Jahren vorgenommen.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert aktiviert, die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen und Risiken der künftigen Verpflichtungen passiviert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden in Übereinstimmung mit § 253 II 4 HGB abgezinst.

Bei der Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für Deponienachsorge wurde von einem Nachsorgezeitraum von mindestens fünfzig Jahren ausgegangen. Künftigen Preissteigerungen wurde durch Berücksichtigung von Preisindizes der Bauwirtschaft (Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 4) Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

3. Erläuterungen der Bilanzposten sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage beigefügten Anlagennachweis zu ersehen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:

	in TEUR
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponien	12.906,4
- Gebührenüberdeckung	1.987,1
- Personalkosten Altersteilzeit	129,9
- Jahresabschluss- und Prüfungskosten	20,0
- Übrige	28,8
	<hr/>
	15.072,2

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden innerhalb der Zahlungsfristen ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie nachfolgend aufgeführt zusammen:

	mit einer Restlaufzeit			
	EUR	<u>bis zu 1 Jahr</u> EUR	<u>von</u> <u>2-5</u> <u>Jahren</u> EUR	<u>mehr als</u> <u>5 Jahre</u> EUR
Verbindlichkeiten				
- aus Lieferungen und Leistungen	1.238.420,12	1.238.420,12	0,00	0,00
- ggü. Landkreis VR	32.412,25	32.412,25	0,00	0,00
- ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	23.286,66	23.286,66	0,00	0,00
	<u>1.294.119,03</u>	<u>1.294.119,03</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse aus Müll-, Abfallumschlag- und Deponiebenutzungsgebühren wurden in Höhe von TEUR 16.473,0 auf der Grundlage gültiger Satzungen abgerechnet.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind noch zu berechnende Honorare des Abschlussprüfers i. H. v. TEUR 20 enthalten.

Materialaufwendungen wurden insgesamt in Höhe von TEUR 15.573,8 verursacht für die Abfallbehandlung, Haus- und Sperrmüllentsorgung sowie übrige Entsorgungsaufwendungen.

Das Wirtschaftsjahr 2015 wird mit einem Jahresgewinn von EUR 322.347,61 abgeschlossen.

4. Sonstige Angaben

Personal

Im Wirtschaftsjahr 2015 waren durchschnittlich 31 Mitarbeiter beschäftigt.

In Ausübung des Wahlrechts nach § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angaben über die Geschäftsbezüge der Betriebsleitung verzichtet.

Sonstiges

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 11,2 jährlich für fünf Miet- und Leasingverträge (PKW, Kopierer) sowie in Höhe von TEUR 34,5 für die Anmietung von Räumen.

Landkreis Vorpommern-Rügen

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Gemäß Hauptsatzung des Landkreises und der Betriebssatzung des Eigenbetriebes vom 19. Dezember 2011 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses durch den Kreisausschuss des Landkreises wahrgenommen.

Der Betriebsausschuss setzte sich in 2015 wie folgt zusammen:

Herr Ralf Drescher	Landrat	Ausschussvorsitzender
Herr Dr. Stefan Kerth	hauptamtlicher Bürgermeister	
Herr Frank Kracht	privater Arbeitsvermittler	
Herr Helmut Krüger	Geschäftsführer	
Herr Andreas Kuhn	hauptamtlicher Bürgermeister	
Frau Andrea Köster	hauptamtliche Bürgermeisterin	
Frau Christine Latendorf	Rentnerin	
Herr Burkhard Lenz	Kapitän	
Frau Kathrin Meyer	Verwaltungsbetriebswirtin	
Frau Claudia Müller	Landesvorsitzende	
Herr Gerd Scharmberg	leitender Angestellter	
Herr Dr. Ronald Zabel	Arzt	

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten vom Eigenbetrieb keine Vergütungen/Entschädigungen.

5. Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses

Dem Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen wird vorgeschlagen, dass der Jahresgewinn aus dem Jahr 2015 in Höhe von EUR 322.347,61 auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Stralsund, 31. März 2016


Hartmut Zaepernick
Betriebsleiter